Ressort: Finanzen

Frauenanteil in den Aufsichtsräten steigt auf 31 Prozent

Frankfurt/Main, 29.04.2018, 01:00 Uhr

GDN - Drei Jahre nach Inkrafttreten der gesetzlichen Frauenquote hat Bundesfamilienministerin Franziska Giffey eine positive Bilanz gezogen. "Das Gesetz wirkt", sagte die SPD-Politikerin den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Sonntagausgaben).

Der durchschnittliche Frauenanteil in den Aufsichtsräten der betroffenen Unternehmen sei seither um neun Prozentpunkte gestiegen. "2015 lag die Quote bei den Aufsichtsräten der 104 börsennotierten und mitbestimmungspflichtigen Unternehmen bei 21,9 Prozent. Jetzt liegt sie bei 30,9 Prozent", sagte Giffey. Die Zahlen gehen aus dem bislang noch unveröffentlichten "Women on Board-Index 2018" im Auftrag des Ministeriums hervor. Giffey beklagte, bei den Vorständen habe sich dagegen "in keiner Weise etwas getan". Viele Unternehmen würden bei der freiwilligen Festlegung von Quotenzielen als Zielgröße eine Null setzen. "Das ist eine rückwärtsgewandte Unternehmenspolitik. Reine Männerclubs sind aus meiner Sicht nicht mehr zeitgemäß", kritisierte die Ministerin. Man müsse nun überlegen, was zu tun sei, "wenn Gleichstellung von alleine nicht funktioniert". Eine gesetzliche Quote für die Vorstände sei "wünschenswert", derzeit aber nicht vorgesehen. Stattdessen soll es Geldstrafen geben, wenn Unternehmen mit Zielgröße "null" ihrer Begründungspflicht nicht nachkommen. Um den Anteil von Frauen in Führungspositionen zur erhöhen, trat am 1. Mai 2015 das Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen (FüPoG) in Kraft. Zuvor hatte der Frauenanteil in den Führungsetagen deutscher Unternehmen trotz vieler Apelle und freiwilliger Selbstverpflichtungen jahrelang stagniert.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-105372/frauenanteil-in-den-aufsichtsraeten-steigt-auf-31-prozent.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619